



005 Protokoll GV

## 5. Generalversammlung

**Datum:** 22. März 2023

**Uhrzeit:** 20.00 bis 21.50

**Ort:** 4313 Möhlin, Rest. Sonnenberg

Entschuldigt: Koni Bürge

1. Hansruedi **begrüss**t alle Anwesenden zur 5. Generalversammlung. Der Chor eröffnet die Versammlung mit dem Lied: „vom Gäh und Näh“.
2. Hans wird einstimmig als **Stimmzähler** gewählt. Von den 24 anwesenden Personen sind 2 nicht stimmberechtigt; das absolute Mehr beträgt 11.
3. Die Traktandenliste und das **Protokoll** der dritten GV vom **24.3.2023** wird genehmigt und verdankt.
4. **Mutationen:**
  - **Austritte:** Florence Schlumberger, Martin Rudolf, Bettina Roth, Jessica Jeker, Simon Brodbeck. Hansruedi dankt allen Austretenden für ihr Mitwirken und ihr Engagement in den vergangenen Jahren.
  - **Eintritte/Neuaufnahmen:** Franz Bachmann und Stefan Rüegg wurden bereits am 31.8.2023 in einer Probe als neue Mitglieder aufgenommen.
  - Barbara Senn hat die Probezeit absolviert und wird mit viel Applaus als **neues Aktivmitglied** willkommen geheissen.
  - **Gastsänger:** Therese Brönnimann (noch in der Probezeit) und Martin Rudolf.Aktuell hat der Verein **22 aktive Mitglieder** und **2 GastsängerInnen**.
5. **Jahresbericht des Präsidenten, Hansruedi Weibel:** Hansruedi findet rückblickend auf sein 3. Vereinsjahr als Präsident des Chörlis wertschätzende Worte und bedankt sich bei allen für regelmässige Probenbesuche, welche für den zukünftigen Erfolg des Chörlis unerlässlich sind. Er bedankt sich für das unermüdliche Engagement und die Bereitschaft für die vielen Auftritte des vergangenen Jahres Zeit aufzubringen. Er ist stolz darauf, Präsident eines solchen Chores zu sein und erinnert daran: „Gemeinsam sind wir stark“. Er schliesst seine Ausführungen mit dem Text: „*E Jodler? Jo, das möchte i sy: mit liebe Fründe zäme sy. Die wüsse nüt vo Herrestolz, e jede isch vo glichem Holz. Und singe söll, wär singe cha, e rächte Jutz, chasch Freud dra ha.*“
6. **Jahresbericht Dirigentin, Ruth Matter:** 2023 sei für sie wie im Flug vergangen: In 12 Monate, 47 Proben, zahlreiche Auftritte, viele Highlights, Aufs und Abs, grosse Emotionen am Jodlerfest in Zug. Sie freut sich über das gute Niveau, welches der Chor erreicht hat, sagt aber auch, dass es die Anstrengung aller braucht, um auf diesem Weg weiterzugehen. Singen kann glücklich machen, verbunden mit dem Gefühl von Gemeinschaft tut es gut und hält gesund. Sie wünscht sich Gemütlichkeit, dass das Miteinander nicht zu kurz kommt und freut sich auf lehrreiche, klingende Stunden in der Zukunft.  
  
Hansruedi bedankt sich an dieser Stelle bei Ruth für ihren unermüdlichen Einsatz: «Die wahre Anerkennung bezeugen wir der Dirigentin mit regelmässigem Probenbesuch.»
7. **Jahresrechnung und Revisorenbericht 2023/2024** (1. 3. 2023 bis 29.2.2024):  
  
Raphi stellt die Erfolgsrechnung vor. Erfreulicherweise konnten Spenden im Betrag von 7'050.- CHF verbucht werden. Ein persönliches Schreiben an alle Gönnerinnen und Gönner von Isabelle hat wesentlich zu diesen Einnahmen beigetragen.  
  
Das **Vereinsvermögen per 29.2.2024 beträgt 7095.98 CHF** (im Vergleich dazu wies die Jahresrechnung 2022/2023 einen Verlust von rund 2000.- CHF auf).  
  
Ursula Tüscher und Paul Roth haben in ihrer Funktion als **Revisoren** die Rechnung am 18.3.2024 geprüft: Sie bestätigen, dass alle Buchungen und Belege ordnungsgemäss vorhanden sind und die Kasse korrekt geführt wurde. Allerdings erschweren TWINT Zahlungen auf das private Konto des Kassiers die Revision, da keine Kassenbelege vorhanden sind, Sie

empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die **Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt**. Dem Kassier, Raphi Gut, wird für seine Arbeit herzlich gedankt.

8. Der **Mitgliederbeitrag, CHF 100.-** wird auch für das kommende Jahr (2024) **unverändert** angenommen.

9. Das **Budget 2024/2025**:

Raphi erläutert die einzelnen Budgetposten. Paul bemerkt, dass die Auftrittshonorare für Ruth (100.- pro Auftritt, bei ca. 10 Auftritten = 1000.- CHF) im Budget fehlen. Raphi wird diese Korrektur vornehmen. Das Budget schliesst auch nach dieser Korrektur mit einem positiven Saldo ab. Die Versammlung genehmigt das Budget in der vorliegenden Form einstimmig.

10. **Wahlen:**

Rücktritt aus dem Vorstand: Bettina Roth (Aktuarin), Marco Beltramini (Beisitz). Hansruedi bedankt sich im Namen des Vorstands bei Bettina und Marco mit wertschätzenden Worten für die geleistete Arbeit und verteilt Geschenke.

**Vorstand neu:**

- **Präsidium**/Hansruedi Weibel gewählt (bisher)
- **Vizepräsidium**/Jolanda Truffer gewählt (bisher)
- **Finanzen**/Franziska Meichtry gewählt (neu)
- **Aktuarat**/Sophie Brodbeck gewählt (neu), Vakanz bis August (Maturitätsprüfung)
- **Beisitz**/ Raphael Gut gewählt (bisher Kassier)
- **Revision**/Ursula Tüscher, Paul Roth gewählt (bisher)
- **Dirigentin**/Ruth Matter gewählt (bisher)

Hansruedi dankt allen für ihren grossen Einsatz und verteilt den Vorstandsmitgliedern, der Revisorin, dem Revisor und der Dirigentin Geschenke. Natürlich erhält auch Hansruedi für sein grosses und umsichtiges Engagement als Vereinspräsident von Jolanda ein Geschenk und von allenn grossen Applaus.

11. **Jahresprogramm /Agenda**

- Die Vereinsreise findet am 31.8. 2024 (06.00 bis 22.00) statt.
- Am 15.09. ist zusätzlich nachmittags ein Auftritt im Pflegezentrum Stadelbach, in Möhlin, vorgesehen.
- Am Donnerstag nach den Weihnachtskonzerten (14./15.12.) fällt die Probe aus. Der Schlusshock des Vereins ist dafür am 20.12.2024 geplant. Paul und Hans möchten so kurz vor Weihnachten keinen zusätzlichen Termin und geben der Variante, Schlusshock nach dem Weihnachtskonzert am Sonntag, den Vorzug. Jolanda weist darauf hin, dass es für Berufstätige, welche am Montag wieder zur Arbeit müssen, jeweils am Sonntagabend zu spät wird. Evtl. kann auch ein gemeinsames Essen unter dem Jahr organisiert werden. Wird im VS nochmals besprochen.
- Weihnachtskonzerte finden in der Stadtkirche St. Martin, in Rheinfelden, und in Möhlin statt.
- Isabelle regt an, dass zukünftig die Weihnachtskonzerte in einem grösseren geografischen Radius stattfinden, damit das Sunnebärgchörli, über das untere Fricktal hinaus, Bekanntheit erlangt.

12. **Ehrungen**

- Für regelmässige Probenbesuche werden Ruth, Bruno, Hansruedi und Paul mit Geschenken geehrt.
- Martin Rudolfs Einsatz als Gastsänger wird ebenfalls geehrt und sein Engagement für das Sunnebärgchörli verdankt.

13. **Anträge**

- Es sind keine Anträge aus der Versammlung eingegangen.

14. **Diverses:**

- Nachdem die Adressliste aus dem geschützten Mitgliederbereich der Homepage als *image* auf Google einsehbar war (von Carmen entdeckt), empfiehlt **Bettina**, diese zukünftig nur noch per Mail zu versenden. Mittlerweile wurde die Seite auf Antrag der Aktuarin wieder gelöscht und befindet sich auch nicht mehr im Mitgliederbereich.
- **Paul** bedauert die Abgänge zweier Sängerinnen aus dem 1. Tenor: Jungen SängerInnen soll man Sorge tragen, damit sie im Chor bleiben und sich wohlfühlen. Ruth stellt klar, dass wer im Sunnebärgchörli jodeln möchte separat zu ihr zum Üben kommen muss. Ohne regelmässigen und anhaltenden Unterricht, kann man keine gute Jodlerin sein. Sie will kein *Jekami* Chörli. Wer sich wirklich verbessern will, findet eine Möglichkeit zu zusätzlichem Unterricht.

Jolanda ergänzt: Je mehr verschiedene Sängerinnen zusammen singen, desto mehr muss man miteinander üben, um eine wohlklingende Einheit zu bilden. Sie möchte nicht mit Jodlerinnen singen, die ihre Stimme nicht können.

- **Hans** regt an, dass der Chor sich einmal anders und vor anderem Publikum vorstellt, um mehr Bekanntheit zu erlangen: z.B. ein Auftritt im *Foyer public des Stadttheaters Basel*. Er könnte sich auch einen *Flashmob* am Bahnhof gut vorstellen. Es gibt verschiedene Varianten, um «alte Zöpfe» abzuschneiden, in dem man sich einmal auf etwas ganz neues einlässt und Menschen anspricht, die nicht zum üblichen Volksmusikpublikum gehören.
- **Carmen**: Möchte gerne an den Weihnachtskonzerten in einer Kleinformation singen. Formationen sollen sich bereits jetzt bilden und sich melden. Auch können alle Liedvorschläge machen. Isabelle wird die Zuteilung in Formationen, nach Rücksprache mit Ruth, machen.
- **Raphi** bittet alle ihr Essen/ihre Getränke an der Restaurantkasse zu bezahlen. Die erste Getränkeunde wurde gespendet, die zweite vom Verein übernommen.
- Bei **Hansruedi** ist eine Geldspende (CHF 50.-) eingegangen. Er übergibt das Geld der neuen Kassierin.
- **Herbert** nimmt Reservationen für das Konzert des Sängerbunds Wittnau (5./6. April 2024) entgegen,
- **Franziska**: hat eine Anfrage für ein Konzert (Jodlermesse) in Köniz bei Bern erhalten. Hansruedi kümmert sich darum.

Hansruedi schliesst die Versammlung mit Dank an alle und folgenden Worten: *«E Jodler? Jo, das möchte i sy: mach s'Härz parat, e Freud will dry! Chasch s'Danke, s'Jutze nüm verha vor Freud, e so ne Heimat z'ha, Doch mues e Jutz vo Härze cho, denn macht er andri Mönsche froh.»*

Zum Abschluss folgt das gemeinsame Lied: *«s Jodlerhärz»*

Die nächste **21. März 2025** nächste GV.

Für das Protokoll: Bettina Roth, Aktuarin

Frick, 23. März 2024